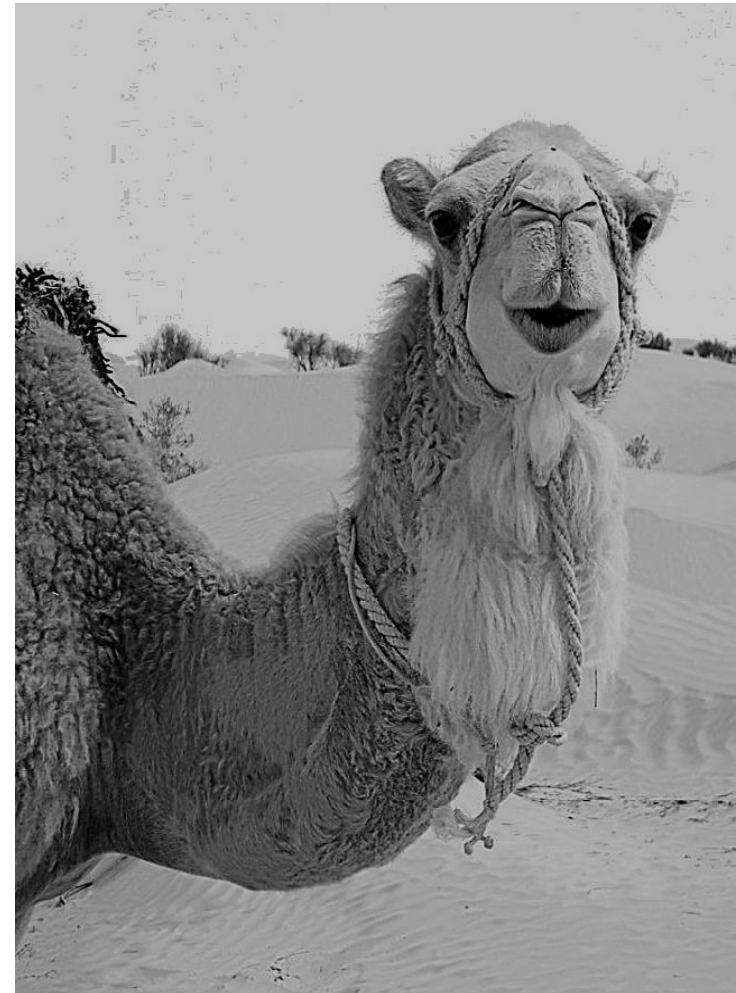


Unsere

# C o r v i n u s G e m e i n d e

Nachrichten - Termine - Bilder  
Nr. 490 Juli / August 2023





FotoStube Hornig

Liebe Leserin, lieber Leser,

bei Lukas im 7. Kapitel (36-50) gibt es die Geschichte von einer Frau, die in Liebesdingen zu tief ins Glas geschaut hatte. Sie gesellte sich reumütig und ohne Umschweife in das Haus, in dem Jesus zum Essen eingeladen war. Selbst war sie hingegen nicht eingeladen. Gleichwohl bahnte sie sich ihren Weg zu Jesus und fing an, ihn weinend mit kostbarem Öl einzureiben. Mit ihren Haaren trocknete sie Jesus die Füße.

Die Frau begehrt eine Entschuldigung; und sie bekommt sie zum Erstaunen des frommen und untadeligen Gastgebers Simon. Er bringt Frömmigkeit und Schuld wohl nicht zusammen. Ganz anders Jesus. Dieser betont den Zusammenhang sogar, als er sagt: „Ihre vielen Sünden sind vergeben, denn sie hat viel geliebt.“ Liebe geschieht nicht außerhalb von Zeit und Raum, sondern genau da, wo sie zum Rausch wird – und manchmal zur Schuld.

Der Mann, an den wir in diesen Tagen erinnert werden, soll sehr cholerisch gewesen sein, erzählt man sich. Vor 200 Jahren (am 20.8.) starb in Leipzig Friedrich Arnold Brockhaus. Seinen Namen bringt man sofort mit seinem größten Werk und Erfolg zusammen:

der Brockhaus; oft Schmuck vieler Wohnstuben und Zeichen einer gewissen Gelehrsamkeit. Geboren wurde der spätere Verleger 1772 in Dortmund, sein Verlagshaus aber gründete er in Leipzig. Das Haus war berühmt und gefürchtet. Was Brockhaus nicht verlegte, konnte kein gutes Buch sein, sagte man sich. Nach dem Tod des Gründers führten seine Söhne das Verlagshaus weiter. Heute gibt es keinen gedruckten Brockhaus mehr; das Internet ist einfach schneller im Sammeln von Wissen.

Und zum Herzenswissen gehört auch, was Simon, der Fromme, und viele Menschen nicht so gerne wahrhaben wollen: Liebe wird schuldig. Nicht nur die käufliche Liebe, die sich hier zur Entschuldigung zu Jesus drängt, auch die alltägliche Liebe zwischen Menschen, in Familien und im sonstigen Zusammenleben wird schuldig. Selbst der beste Wille und das beste Gefühl können zum Fehler werden. Und begehrt dann von uns anderen, was Jesus hier gewährt: Ihre vielen Sünden sind vergeben, denn sie hat viel geliebt. Liebe und Schuld gehören zusammen. Und Liebe vergibt.

Herzliche Grüße,  
Ihre

*Anke Well*

## Aus dem Kirchenvorstand

Im Kirchenvorstand hat es einen Wechsel gegeben: Frau Ines Bodemeyer hat den Kirchenvorstand verlassen. Herr Jochen Pickerott ist als Ersatzkirchenvorsteher an ihre Stelle getreten. Da sie auch das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden innehatte, werden wir diese Position in der kommenden Sitzung nachbesetzen.

Sollten Sie selbst an diesem Ehrenamt Interesse haben, so melden Sie sich doch bitte bei mir, damit ich Ihnen den Arbeitsbereich unserer Kirchengemeinde darstellen kann. Bis zum 10. Oktober können Sie sich noch bewerben. Sie können sich selbst oder eine andere Person vorschlagen.

*Anke Well*

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

**Liebt** eure Feinde und **betet** für die,  
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures  
Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023

## Unser Titelbild

Ein Dromedar als Deckblatt eines Gemeindebriefs?

In loser Folge wollen wir Menschen aus unserer Gemeinde vorstellen, die auf unterschiedliche Art und Weise andern Menschen geholfen haben. Im ersten Beitrag erzählt Anne Timm, dass sie in der Sahara ein Dromedar besitzt. Wie ist es dazu gekommen und welchen Sinn hat es? Neugierig? Lesen Sie den Bericht von Anne Timm in diesem Gemeindebrief.

Wir freuen uns über weitere Artikel über ungewöhnliche Hilfsangebote und Erlebnisse.

*Michaela Schaefer*

## Herzliche Einladung zu den Schulanfangsgottesdiensten

Schulanfangs-Gottesdienst für die fünften Klassen  
des Theodor-Heuss-Gymnasiums  
am Freitag, dem 18. August 2023 um 9 Uhr (Pn. Well)

Schulanfänger-Gottesdienst für die ersten Klassen  
der Hölty-Schule  
am Samstag, dem 19. August 2023 um 9 Uhr (Pn. Well)

WUNSCH FÜR EIN SCHULKIND

Eins, zwei, drei, vier,  
so lernst du das Zählen.  
Und später das Rechnen,  
das kleine Einmaleins  
und dann auch das Große.

Ich wünsche dir Freundinnen,  
auf die du zählen kannst,  
und Freunde,  
mit denen du rechnen kannst.

Damit du nicht nur  
das Einmaleins der Zahlen lernst,  
sondern auch das der Liebe,  
die dich durchs Leben trägt.

TINA WILLMS



Foto: Wiedelica

## Konfirmation vom 21. Mai 2023



## Labjar - unser Dromedar

Die Fotos und die Geschichte geben einen kleinen Einblick in das Leben tunesischer Beduinen in der Sahara.



Die Familie, die wir kennen, gehört zu den vielen Familien, die als Halbnomaden gelebt haben, bis ihr ältestes Kind zur Schule kam. Sie selbst haben keine Schule besucht, können also weder lesen noch schreiben. Wie verdient man dann den Lebensunterhalt für die Familie und finanziert Ausbildungen für die eigenen Kinder? Viele Männer organisieren Trekking-Reisen durch die Wüste für kleine Reiseagenturen, die es vor Ort gibt. So können sie Touristen in diese einzigartige Natur begleiten. In der Wüste wird von Platz zu Platz weitergezogen, Brot in der Glut im Sand gebacken und meistens unter freiem Himmel geschlafen. Die Beduinen empfinden bei dem einfachen Leben in der Wüste viel mehr Freiheit als im moderneren Leben im Dorf.

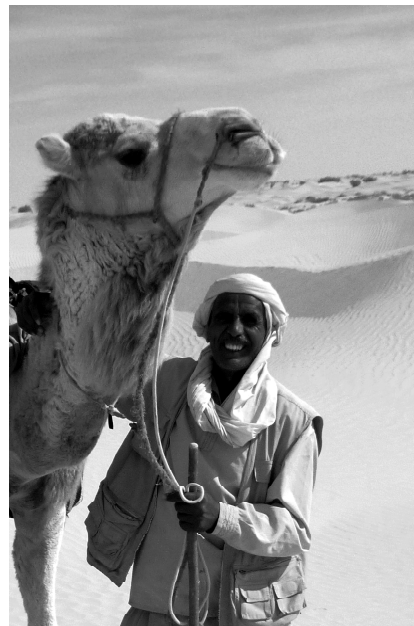
Ali hat seine ersten 27 Lebensjahre unterwegs gelebt und bewegt sich in einem gro-

ßen Wüstengebiet mit Leichtigkeit. Dabei fühlt er sich von Gott begleitet. Er weiß, wie man in der Wüste leben und überleben kann und findet mit großer Selbstverständlichkeit alle traditionellen Nomadenplätze, Schatten und „Wege“. Die nächste Generation kann nur noch einen Teil dieses Wissens bewahren.

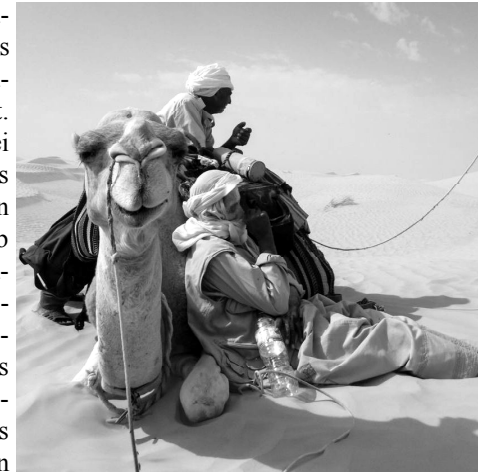
Da ich seit vielen Jahren hin und wieder Reisen dorthin organisiere, hat sich mittlerweile eine Freundschaft zwischen den Familien entwickelt. Wir lieben die Wüstenlandschaft und schätzen den Austausch und die Horizonterweiterung durch Kultur und Lebensweise. Es rüttelt so schön an den eigen-

nen verfestigten Vorstellungen.

Dromedare sind von jeher wichtig und kost-



bar und werden heute vorwiegend als Lasttiere für Touristenreisen genutzt. Ali hatte immer zwei Dromedare, die das Gepäck trugen. Sein Leitdromedar starb kurz bevor der Tourismus wegen Corona einbrach. Pandemiebedingt gab es dann keinerlei Einnahmen mehr. Als Ende 2021 die ersten



französischen Reisegruppen wieder nach Tunesien kamen, bekam Ali von den Reiseagenturen keine Aufträge, weil Beduinen mit zwei Dromedaren als Lasttiere gesucht wurden.

Wir fragten uns: Wie könnte man die Familie unterstützen, ohne an regelmäßige Zahlungen zu gewöhnen und ohne ihnen zu nahe zu treten? Sie müssen den Nomadenstolz wahren können.

Ich hatte von ähnlichen Beispielen in anderen Ländern mit Kühen oder Ziegen gehört. Und so haben meine Mutter, meine Tochter und ich zusammengelegt, um ein Dromedar zu kaufen.

Ali hat ein kräftiges, gesundes Tier ausgesucht. Dafür, dass er unser Dromedar in Tunesien gut versorgt, kann er auch damit arbeiten und er bekam sofort wieder

Aufträge.

Wir haben unser Dromedar inzwischen gesehen und waren mit ihm auch schon unterwegs. Das Deckblatt mit dem „Lächeln“ des Tieres war das erste Foto, das uns zugesendet wurde – es zauberte ein Lächeln auf unsere Gesichter - und vielleicht ja auch auf Ihres...?

Anne Timm



(alle Fotos: Anne Timm)

## Israel-Sonntag

Was für ein Volk!

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Israel-Sonntag, 13. August 2023 um 10 h.**

Dieser Gottesdienst in christlich-jüdischer Tradition mit Elementen in hebräischer Sprache wird gestaltet von Prädikantin Claudia Schoubye zusammen mit der Autorin und Althilologin Andrea Lydia Stenzel.

Anke Well



## Berichte vom Kirchentag

Am **Sonntag, dem 27. August**, gibt es nach dem Gottesdienst einen Kirchkaffee mit Berichten vom Kirchentag. Unter anderem wird Christine Döhling vom Kreisjugenddienst von ihren Eindrücken erzählen.

Christine Reh



## Partnerschaftstreffen

„Uns ist in alten Mären wunders viel geseit...“  
von einer Stadt, dereinst Karl Marx geweiht.  
Jetzt wieder Chemnitz, Stadt in Sachsen  
ist sie uns sehr ans Herz gewachsen



Unsere Partnergemeinde St. Markus in Chemnitz hat uns für ein Gemeindetreffen nach Chemnitz eingeladen vom **29. September bis 1. Oktober 2023**. Geplant ist eine Fahrt mit dem Kleinbus, Unterkunft in Pensionen. Info und Anmeldung: Christine Reh, Tel. 24474 cmreh@web.de

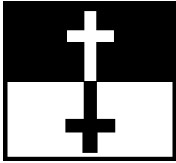
Christine Reh

Du bist mein **Helfer**, und  
unter dem Schatten deiner **Flügel**  
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch **AUGUST 2023**

## Aus der Gemeinde



### In unserer Gemeinde sind verstorben:

13.05. Hartmut Möller (67 J.)

20.05. Dr. Hermann Walkenhorst-Scholvin (65 J.)

*Du bist gekommen zu dem Herrn, dass du unter seinen Flügeln Zuflucht hättest.*

*Rut 2,12*

**Wenn Sie die Daten Ihrer Angehörigen nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben möchten, bitten wir Sie um eine schriftliche Mitteilung.  
Die Gemeindebriefredaktion**

### Wir sind für Sie da

**Pastorin Anke Well** Tel. 5 66 87  
e-Mail: Anke.Well@evlka.de

**Pfarr- und Gemeindebüro:** Sonja Schlesinger, Grotefeldstr. 36 Tel. 5 66 70 Fax: 48 45 80  
e-Mail: KG.Corvinus.Goettingen@evlka.de; www.kirchenkreis-goettingen.de („Gemeinden“)

**Vorsitzende des Kirchenvorstandes:** Pn. Anke Well

**Vorsitzende des Gemeindebeirates:** Christine Reh

**Kantor:** Frank Bodemeyer Tel. 0152 295 637 31

**Kindergarten:** Georg-Dehio-Weg 4, Leitung: Sina Prescher Tel. 49 966 494  
e-mail: kita.corvinus.goettingen@evlka.de

**Kindertagesstättenverband:** Ute Lehmann-Grigoleit Tel. 38 10 44 78  
Tel. 4 30 83

**Sprechzeiten:** Pastorin: nach Vereinbarung  
Pfarr- und Gemeindebüro: **di., 10-11 h, mi., 16.30 -17.30 h**

**Bankverbindung über Kirchenkreisamt Göttingen:**  
Sparkasse Göttingen IBAN: DE77 26050001 0000 000 828 (bitte mit Vermerk „für Corvinus“)

**Homepage:** <https://corvinus.wir-e.de/aktuelles>

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Für Kinder und Jugendliche

#### Kirchlicher Unterricht

Hauptkonfirmanden und  
Vorkonfirmanden (Pn. Well)  
Donnerstag 16.30 h

#### Vermietungen

Der Gemeindesaal und der Konfirmandenraum können gegen ein Entgelt für Veranstaltungen gemietet werden. Die Vermietung ist ausschließlich über das Gemeindebüro möglich.

### Für Erwachsene

#### Gospelchor:

Dienstag 19.30 h Gemeindesaal  
Ltg.: Kerstin Herbold-Plaisir, Tel. 48 96 260  
[herbold-plaisir@web.de](mailto:herbold-plaisir@web.de)

#### Senioreng Geburtstagsfeiern

3 x jährlich

#### Kochgruppe für Erwachsene

n. Vereinbarung  
Kontakt: I. Balles, Tel. 48 52 76  
S. Schild, Tel. 5 31 75 38

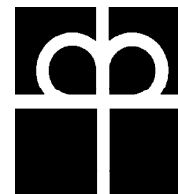
#### Partnerschaftskreis

n. Vereinbarung: C. Reh, Tel. 2 44 74



**Die Gemeindebriefredaktion  
wünscht eine schöne  
Sommerzeit**

### Wenn Sie Rat oder Hilfe brauchen



**Diakonie**

*Hospiz an der Lutter*, Humboldtallee 10, ambulant: 27 072 620 stationär: 27 072 60

**Diakoniestation Göttingen**, Martin-Luther-Str. 20 b

Leitung: Krankenschwester Annette Willkomm Tel. 99 97 97-0

**Diakonieverband Göttingen**, Schillerstr. 21 51 781-50

Ev. Ehe-, Lebens- und Erziehungsberatung 51 781-20

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke 7 20 51

Drogenberatungsstelle (DROBS), Neustadt 21 4 50 33

**Diakoniefahrer Andreas Overdick** 5 61 90

E-Mail: [andreas.overdick@evlka.de](mailto:andreas.overdick@evlka.de)

**Telefonseelsorge Göttingen e. V.** 0800 / 111 0 111 u. 111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon mo-fr 15-19 h 0800 / 111 0 333

## Gottesdienste und Veranstaltungen

<b>4. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>2.7. 10.00 h</b>	<b>Rosenkanzelgottesdienst</b> unter freiem Himmel (Pn. Well)
<b>5. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>9.7. 10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> (Pn. Well)
<b>6. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>16.7. 10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> (Pn. Well)
<b>7. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>23.7. 10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> (P. i. R. Dettke)
<b>8. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>30.7. 10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> (P. i. R. Hickmann)
<b>9. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>6.8. 10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> (P. i. R. Dettke)
<b>10. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>13.8. 10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> zum Israel-Sonntag (Prädikantin Claudia Schoubye, Andrea Lydia Stenzel )
Freitag	18.8. 9.00 h	<b>Schulanfangsgottesdienst</b> des Theodor-Heuss-Gymnasiums (Pn. Well)
Samstag	19.8. 9.00 h	<b>Schulanfängergottesdienst</b> der Höltytschule (Pn. Well)
<b>11. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>20.8. 10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> (Pn. Well)
<b>12. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>27.8. 10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> (Pn. Well) anschl. Kirchkaffee mit Berichten vom Kirchentag
<b>13. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>3.9. 10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> (Pn. Well)

**Unsere Corvinus-Gemeinde.** Gemeindebrief der Ev.-luth. Corvinus-Kirchengemeinde Göttingen, herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes.

**Redaktion:** L. Baensch, E. Kohrs, M. Schaefer. Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser. Einen Teil der Artikel und Grafiken haben wir der Zeitschrift „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit in nichtkommerziellen Publikationen“ entnommen. Layout: H.-J. Meinig.

Der Gemeindebrief wird zehnmal jährlich kostenlos an alle Haushaltungen im Gemeindebereich verteilt. Auflage: 2.200 Stück.

**Redaktionsschluss September Gemeindebrief: 10. Juli 2023**

**Druck: Pachnicke Druck, [www.pachnickedruck.de](http://www.pachnickedruck.de)**

